

Unsere Radtourenvorschläge für Sie in...

Main-Spessart



Radtour #1: Die wohl idyllischsten Täler – Wasserfall Rundtour Sinn- und Saaletal (42 km)



Übersicht

Mit seinen zahlreichen Waldwegen, sowie dem berühmten Mainradweg bietet Gemünden und Umgebung ein breites Angebot für Radfahrer. Sowohl bergige Trails, als auch steigungsarme Radwege entlang Main, Sinn und Saale, Wern und Thulba -Tal lassen Platz für alle Altersklassen. In unserer hoteleigenen Garage können Sie ihre Räder abstellen und auch laden.

Entdecken Sie auf dieser Tour zwei der schönsten, natürlichsten Täler unserer Region und erkunden Sie vom Hotel Imhof aus langsam den Weg ins Herz des Naturpark Spessarts, der einige Überraschungen für Sie bereithält.

Länge: ca. 42,6 km

Fahrtzeit: 3 Stunden

Steigung: 650 Höhenmeter

Schwierigkeit: mittel



Orte, Kunstdenkmäler und Interessantes auf dem Weg

Rieneck: Burg Rieneck (12. Jh.), einstiger Stammsitz der Grafen von Rieneck. In der Burgmauer einzigartige Kapelle in Kleeblattform. Mittelalterliches Stadtbild, altes Fachwerk-Rathaus mit Pranger, kleines Heimatmuseum.

Burgsinn: „Altes Schloss“ (12. Jh.), wie ein typisches Wasserschloss angelegt, trapezförmig mit jeweils einem Turm an den vier Ecken, gewaltiger Bergfried von 22 Metern Höhe.

Naturdenkmal Trettstein: In der Gemeinde Gräfendorf trifft man in einem Seitental des Saaletals auf einen kleinen Wasserfall. Ein Zufluss des Waizenbachs fließt hier über eine Sandsteinstufe und bildet einen schluchtartigen Bereich. Unweit davon sprudelt im Heiligenbrunnen eiskaltes Quellwasser ans Tageslicht.

Schönau: Franziskaner-Kloster Schönau (12. Jh.), Wallfahrtskirche mit Werken des fränkischen Barockmalers Georg Sebastian Urlaub sowie Figurengruppe aus der Riemenschneider-Werkstatt (um 1500).

Gemünden: Fränkische Dreiflüssestadt an der Mündung von Sinn und Saale in den Main, Burgruine Scherenburg mit Festspielen im Sommer, Barockes Huttenschlösschen (1711), Ronkarzgarten, Kloster der Schwestern zum heiligen Kreuz, Kath. Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Kath. Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul, Evangelische Christuskirche

Tourenbeschreibung

Vom **Hotel Imhof** aus starten wir in Richtung Osten, bis wir nach 1,0 km den hagebaumarkt sehen – hier biegen wir rechts ab und folgen dem Weg, der hinter dem Baumarkt entlangführt. Der Fluss „**Sinn**“ führt uns dann über **Schaippach** nach **Rieneck**, wo der Sinngrund beginnt. Über Rieneck thront die Burg Rieneck aus dem 12. Jahrhundert.

An der „Sinn“ entlang geht der Radweg weiter nach **Burgsinn**. Wir überqueren die Bahngleise, wo der weitere Weg hinter dem **Schloss Burgsinn** die Höhenmeter nach oben schnellen lässt – belohnt wird man mit einem schönen Ausblick über das Sinntal.

Flow Trails: Wer an dieser Stelle mehr „Aktion“ sucht, kann die Mountainbike-Flow Trails um Burgsinn befahren:

Streckenvarianten für Flow Trail in Burgsinn



Nach einer Abwärtspassage gelangen wir ins Saaletal und steuern direkt auf den Ort **Gräfendorf** zu. Wir fahren nach Norden über Hauptstraße und biegen in den Eidenbacher Weg ein, der uns nach ca. 1,0 km zum **Trettstein-Wasserfall** führt. Hier ist der perfekte Ort für eine kurze Verschnaufpause.

Weiter geht es, in dem man zunächst nach Gräfendorf zurückradelt und anschließend in Richtung Süden den Verlauf der Saale folgt. Vorbei an den kleinen Örtchen Schonderfeld und Wolfsmünster ist unser nächster Stop in **Schönau**, wo wir das Franziskaner-Kloster besichtigen können.

Der letzte Abschnitt unserer Tour führt uns nach **Gemünden am Main**, wo man das Huttenschloss und die Burg Scherenburg betrachten und sich in der Altstadt eine Kugel Eis im Eiscafé Cortina als Stärkung und Belohnung gönnen kann. Zurück zum Hotel gelangen wir auf dem Mainradweg (Schilder Richtung Langenprozelten), vorbei am Schutzhafen Gemündens. Wir erreichen Langenprozelten über den Sandweg, den wir bis zum Ende folgen und scharf rechts abbiegen. Nachdem die Brücke überquert wurde, liegt das **Hotel Imhof** direkt vor uns.

***Radtour #2: Maintal von unten und von oben:
Atemberaubender Ausblick auf die Weingegend (57 km)***

Übersicht

Mit seinen zahlreichen Waldwegen, sowie dem berühmten Mainradweg bietet Gemünden und Umgebung ein breites Angebot für Radfahrer. Sowohl bergige Trails, als auch steigungsarme Radwege entlang Main, Sinn und Saale, Wern und Thulba -Tal lassen Platz für alle Altersklassen. In unserer hoteleigenen Garage können Sie ihre Räder abstellen und auch laden.

Diese Radtour führt Sie entlang des beliebten Mainradwegs bis hin zu einem wunderschönen Aussichtspunkt inmitten der Weinlage „Stettener Stein“. Auch die Wallfahrtskirche Mariabuchen wird auf dem Weg besichtigt.

Länge: ca. 53 km

Variante über Lohr: 63 km

Fahrtzeit: 3,5 Stunden

Steigung: 430 Höhenmeter

Schwierigkeit: mittel



Orte, Kunstdenkmäler und Interessantes auf dem Weg

Gemünden: Fränkische Dreiflüssestadt an der Mündung von Sinn und Saale in den Main, Burgruine Scherenburg mit Festspielen im Sommer, Barockes Huttenschlösschen (1711), Ronkarzgarten, Kloster der Schwestern zum heiligen Kreuz, Kath. Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Kath. Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul, Evangelische Christuskirche

Karlstadt: Historische Frankenstadt, von Mauern und Türmen umgeben. Gotisches Rathaus (1422) mit Bürgersaal, gotische Stadtpfarrkirche St. Andreas mit bedeutsamen Kunststätten (Christusfigur von 1386, St. Nikolaus von Tilman Riemenschneider, gotische Wandmalereien), stadteschichtliches Museum, Freibad, Hallenbad.

terroir f – magischer Ort am Stettener Stein: In der Steillage "Stettener Stein", 130 Meter über dem Main, findet man das terroir f von Karlstadt. Wie in einem Amphitheater sitzt man hier und blickt weit über das Flusstal. Gleichzeitig richtet sich der Blick auf den Boden, denn, neben dem Thema "Main", informiert das terroir f auch über die Bodenarten, auf denen die Reben des Frankenweins gedeihen.

Mariabuchen: Wallfahrtsort, Kirche aus dem 17. Jh., handwerkliche Vespergruppe aus dem frühen 15. Jh. am linken Seitenaltar.

(Wer einen kleinen Umweg fahren möchte:) **Lohr am Main:** Tor zum Spessart - Fußgängerzone mit mittelalterlichem Flair. Sehenswert: Kurmainzer Schloss 15.-16.Jh. mit dem Spessartmuseum (Kulturgeschichte des Spessarts), Altes Rathaus (Renaissancebau aus dem 16.Jh.), Bayersturm, historisches Fischerviertel, fränkische Altstadt mit vielen Fachwerkbauten. Altstadtführung: Tourist-Info, Schloßplatz 5, Tel. 09352/848460

Ruine Schönrain: An der Stelle eines Klosters aus dem 11. Jh. das in den Wirren des Bauernkrieges zerstört wurde, errichteten die Grafen vorn Rieneck 1556 ein Bergschloss.

Tourenbeschreibung

Wir starten am **Hotel Imhof** und folgen der Würzburger Straße in Richtung Westen für 500 m. Nach der Brücke biegen wir scharf links in den Sandweg ab. Diesen folgen wir bis zum Ende und erreichen anschließend den **Schutzhafen Gemündens**. Etwas weiter überqueren wir die Saalebrücke und gelangen in die Stadt.

Ein Stück durch die **Altstadt Gemündens** geradelt sieht man auf Höhe des Traditionsgasthofs „Zum Koppen“ eine Straßenüberquerung, die zur Mainlande führt. Ab hier folgen wir dem Mainradweg Richtung Karlstadt für ca. 16 km.

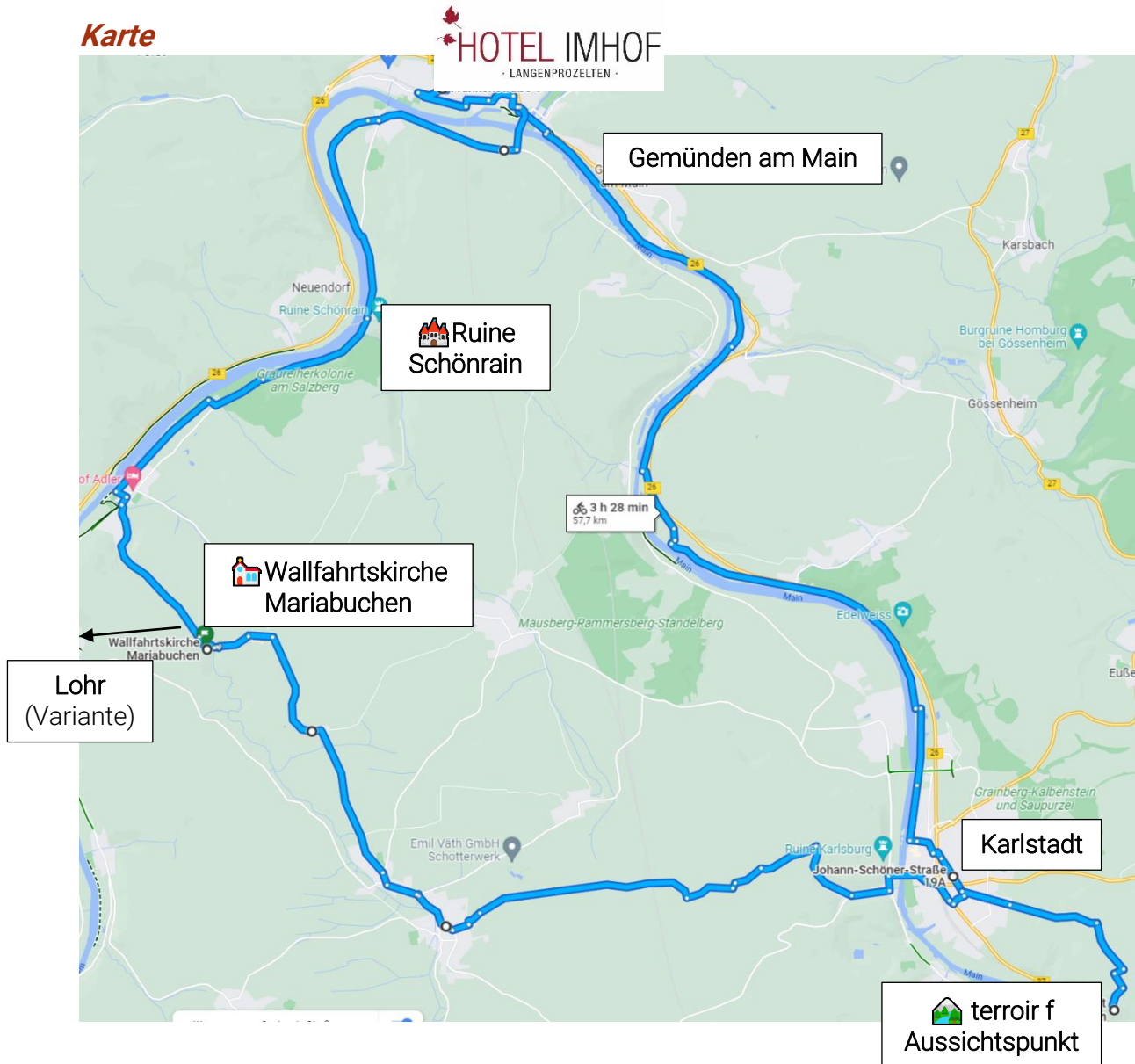
In **Karlstadt** angekommen sehen wir das **Hotel Mainpromenade** direkt am Radweg, nach dem wir links abbiegen. Die Ringstraße für 400m folgend nutzen wir anschließend den Fußgängertunnel am **Bahnhof**, um die Gleise unterirdisch zu passieren. Auf der anderen Seite angekommen folgen wir der Johann-Schöner-Straße für 650 m und biegen dann leicht links in den Stationsweg ein. Wir folgen diesem 2 km bergauf, bis wir rechts abbiegen. Vor uns liegt bereits der Parkplatz des Weinwanderwegs und der **Aussichtspunkt terroir f**. Hier ist der perfekte Ort für eine kleine Rast.

Frisch gestärkt lassen wir das Rad den Stationsweg hinabrollen und biegen unten angekommen scharf links ab. Nachdem der Supermarkt passiert wurde nutzen wir die Brücke, um näher an das Zentrum von Karlstadt zu gelangen. Wer möchte, kann nach dem Europäischen Klempner- und Kupferschmiede-Museum (auffälliges Gebäude) rechts abbiegen und der historischen **Altstadt Karlstadts** einen Besuch abstatten. Wir folgen der Brückenstraße weiter und überqueren die Mainbrücke von Karlstadt. Im gegenüberliegenden **Mühlbach** biegen wir am Kino links ab, dann rechts in die Stadelhofer Straße und gleich wieder rechts in die Johann-Schönmann-Straße zum größten Anstieg der Tour. Nach 1,0 km und 90 absolvierten Höhenmetern biegen wir links ab und folgen dem Weg in Richtung Westen, welcher uns über Äcker nach **Steinfeld** führt.

Wir durchqueren Steinfeld weiter in Richtung Westen und biegen auf die Würzburger Straße rechts ab. Diese folgen wir bis zum Kreisverkehr und nehmen die zweite Ausfahrt auf die Hausener Straße, welche wir nach ca. 300 m rechts auf die Wiesenfelder Straße verlassen. Nach 2,5 km erreichen wir den Gemeindeteil **Erlenbach**, durch den der **Fränkische Marienweg** führt. Wir bleiben auf der Straße in Richtung Norden, die schließlich in **Rettersbach** mündet, wovon die **Wallfahrtskirche Mariabuchen** nur wenige Hundert Meter entfernt in westlicher Richtung liegt.

Wer noch genügend Kraft und Lust hat, kann ab hier über Sendelbach nach **Lohr am Main** radeln und die Stadt besuchen (ca. 10 km Umweg).

Der direkte Rückweg führt uns über die Buchentalstraße nach **Steinbach**, womit wir wieder am Main angelangt sind. Von hier aus gelangen wir „linksmainisch“ über Hofstetten zurück nach Gemünden am Main. Wir überqueren die Mainbrücke Gemündens und können über den Schutzhafen und den Sandweg zurück nach Langenprozelten gelangen.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß, tolle Eindrücke, eine sichere und unvergessliche Radtour durch unsere idyllische Region!

Kommen Sie bei Fragen zu den Touren, Orten und Sehenswürdigkeiten gerne jederzeit auf uns zu.

- Ihre Familie Imhof und das Team vom Hotel Imhof